DIALOG ÜBER ELEKTROSCHROTT

Tess: Hallo, Leute! Habt ihr von dem riesigen Elektroschrott-Problem gehört, das wir weltweit haben?

Eva: Ja, das ist echt ein großes Problem. So viele alte Geräte und Elektronik landen einfach auf Mülldeponien. Ich finde, wir sollten mehr Recycling betreiben und die Hersteller dazu bringen, umweltfreundlichere Produkte herzustellen.

Benno: Naja, ich denke, es ist nicht so schlimm. Wir haben größere Umweltprobleme, um die wir uns kümmern sollten, wie den Klimawandel und die Abholzung von Wäldern.

Tess: Aber Elektroschrott hat auch negative Auswirkungen auf die Umwelt und unsere Gesundheit. Zum Beispiel enthalten viele Elektronikgeräte giftige Stoffe wie Blei, Quecksilber und Cadmium, die ins Grundwasser gelangen können.

Eva: Genau! Und viele Länder exportieren ihren Elektroschrott einfach in andere Länder, wo Menschen unter gefährlichen Bedingungen arbeiten, um die wertvollen Metalle aus den Geräten zu gewinnen. Das sollte verboten werden.

Benno: Aber wenn wir den Elektroschrott nicht exportieren, wird er hier bei uns landen und unseren Platz wegnehmen. Das wäre auch nicht gut.

Tess: Es gibt bessere Lösungen als den Export. Wir könnten zum Beispiel mehr Anreize für das Recycling von Elektronik schaffen. Wenn die Menschen wissen, dass sie ihre alten Geräte abgeben können und dafür eine Belohnung bekommen, würden sie vielleicht weniger wegwerfen.

Eva: Das stimmt. Und die Hersteller sollten auch dazu gebracht werden, langlebigere Produkte zu entwickeln, die leichter repariert werden können. So würden wir weniger Elektroschrott produzieren.

Benno: Ich verstehe eure Punkte, aber das kostet alles Geld und Zeit. Manchmal ist es einfach günstiger und bequemer, ein neues Gerät zu kaufen, als das alte zu reparieren oder zu recyceln.

Tess: Aber wenn wir nichts tun, wird das Problem immer größer und unsere Umwelt immer mehr belastet. Wir müssen etwas ändern, bevor es zu spät ist.

Eva: Vielleicht könnten wir auch mehr Aufklärungsarbeit leisten, um den Menschen bewusst zu machen, wie wichtig es ist, Elektroschrott richtig zu entsorgen. Schulen könnten zum Beispiel spezielle Projekte oder Veranstaltungen organisieren.

Benno: Das klingt nach einer guten Idee. Aber ich denke, es wäre auch wichtig, dass die Regierung strengere Gesetze einführt, um die Hersteller und den Handel mit Elektroschrott besser zu kontrollieren.

Tess: Ja, es braucht eine Kombination aus Bildung, Gesetzen und Anreizen, um das Problem in den Griff zu bekommen. Jeder von uns kann auch einen Beitrag leisten, indem wir unsere alten Geräte verantwortungsbewusst entsorgen und beim Kauf von Elektronik auf Nachhaltigkeit achten.

Eva: Da stimme ich zu. Gemeinsam können wir das Elektroschrott-Problem lösen!

Aufgaben

1. Markiere alle Informationen über Elektroschrott, die im Text vorkommen!
2. Übe zusammen mit zwei Mitschülerin oder Mitschülern das Vorlesen des Dialogs ein!
3. Tragt euren Dialog vor und stellt euren Zuhörern die Frage, welche Informationen sie sich merken konnten!